Gubener Wasser- und
Abwasserzweckverband

**Beschlussvorlage Nr.** **VA 02/2025**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Termin | Stimmen | Stimmen | Stimmen | Stimmen | Stimm- |
|  |  | gesamt | anwesend | dafür | dagegen | enthaltung |
| Beschlussfassung |  |  |  |  |  |  |
| Verbandsausschuss | 15.01.2025 |  |   |   |   |  |

Bestätigung Beschlussfassung: 15.01.2025 ……………………
 R. Philipp
 Verbandsvorsteher

**Betreff:** **Vergabe von Bauleistungen für den Neubau des
Bürogebäudes II – Los 2: Estricharbeiten**

**Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsausschuss beschließt,

für das Los 2 den Bieter 2 der Submission vom 17.12.2024 für den Neubau des Verwaltungsgebäudes II zu beauftragen.

Vorlage wurde eingereicht: am 07.01.2025 durch: .....................................
 R. Philipp

 Verbandsvorsteher GWAZ

**Sachdarstellung:**

Das vorhandene Bürogebäude II am Standort der Verwaltung des GWAZ (Kaltenborner Straße 91, 03172 Guben) entspricht aufgrund seiner jetzigen Substanz sowohl funktionell als auch energetisch nicht mehr den aktuellen Standards. Es soll zukünftig als Lager für diverse Ersatztechnik und Materialen dienen. Am Standort des neu zu errichtenden Bürogebäudes befindet sich ein baufälliger Garagenkomplex, welcher in 2024 in Eigenregie durch den GWAZ zurück gebaut wurde.

Der Neubau soll in eingeschossiger Bauweise als rechteckiger Baukörper (ca. 30,0m x 10,0m) ausgeführt werden und dabei Kapazitäten für 2 Doppel- und 4 Einzelbüros, einen Beratungsraum (mit Küchenzeile) sowie eine Sanitäreinheit geschaffen werden. Über den Bürokomplex sollen die 2 angeschlossenen Garagen (inkl. Platz für eine Werkstatt) erreichbar sein. Durch eine Ausstattung mit einer PV-Anlage inkl. Speicher sowie einer Wärmepumpe soll das Gebäude weitestgehend Energieautark betrieben werden.

Zur Vergabe der Bauleistungen wurden in einer öffentlichen Ausschreibung 8 Lose veröffentlicht.

**Vergabevorschlag Los 2:**

Die Submission fand am 17.12.2024 im Beisein des Planungsbüros und Mitarbeitern des GWAZ statt.

Für das Los 2 wurden zur Submission von 4 Bietern Angebote eingereicht. Die Angebote 1-4 wurden vom Planungsbüro formell und rechnerisch geprüft und zur weiteren Bewertung zugelassen.

**1. Reihenfolge der Bieter nach den angebotenen, rechnerisch geprüften Summen der Angebote:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Rangfolge der geprüften Angebote | Bieter | Endbetrag (brutto) unter Berücksichtigung von Preisnachlässen ohne Bedingungen | Differenz [%] zum günstigsten Bieter |
| **1.** | **Bieter 2** | **10.420,66 EUR** | **0,00 %** |
| 2. | Bieter 1  | 11.968,47 EUR | 114,9 % |
| 3. | Bieter 3  | 14.042,25 EUR | 134,8 % |
| 4. | Bieter 4 | 18.774,74 EUR | 180,2 % |

**2. Wertung der Angebote**

Im Ergebnis der Angebotsprüfung reichte der Bieter 2 das wirtschaftlichste Angebot ein. Die Prüfung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit erfolgte im Rahmen der Bieterauswahl durch das Planungsbüro.

**Wir schlagen vor, die Estricharbeiten für den Neubau des Verwaltungsgebäudes II an den Bieter 2 zu vergeben.**

**Finanzielle Auswirkungen**

Durch das Planungsbüro wurde für das Los 2 ein Auftragsvolumen i.H.v. 13.471,86 EUR eingeschätzt. Das Angebot des wirtschaftlich günstigsten Bieters liegt unter den erwarteten Kosten.

Im Investitionsplan 2024 sind für diese Baumaßnahme insgesamt 310.000,- EUR netto (anteilig TW) und 370.000,- EUR brutto (anteilig AW) eingestellt.